 <b>Produktspezifikation</b> <b>Sektstopfen</b> <b>Typ PEPCO (Zweiteilig)</b>		Datum	Name
	Erstellt:	01.07.2011	gez. J. Assenmacher
	Geprüft:	01.07.2011	gez. M. Reiter
	Seite: 1 von 2		Version: 2/2011

### Anwendungsbereich:

Dieser Stopfentyp eignet sich insbesondere zum Verschließen von Sekt- und Schaumweinflaschen, die nach der deutschen Norm DIN 6094-5 sowie der französischen Norm NF H35-106 hergestellt wurden. Für Produkte, die Pasteurisiert werden, können ausschließlich einteilige Sektstopfen verwendet werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Verarbeitungshinweise.

Kennziffer	Eigenschaften und Sollwerte
<b>1.0</b>	<p><b><u>Abmessungen:</u></b></p> <p>Entsprechend der beiliegenden Artikelzeichnung</p>
<b>1.1</b>	<p><b><u>Artikelzeichnung:</u></b></p> <p>Zeichnungs Nr.: 0 0647 600 1A  Datum: 27.05.2010</p>
<b>2.0</b>	<p><b><u>Material:</u></b></p>
<b>2.1</b>	<p><b>Sektstopfen</b></p> <p>Polyethylen: <b>PE LD (1A Ware)</b>  Zusatz: Gleitmittel</p>
<b>2.2</b>	<p><b>Kappen:</b></p> <p>Polyethylen: <b>PE</b>  Farbe: schwarz, weiß, rot  Prägung: Mindestabnahme erforderlich</p>
<b>3.0</b>	<p><b><u>Verpackung:</u></b></p> <p><b>PE - Faltsack</b> 2.000 Sektstopfen (Paletten sind nicht stapelbar)  oder  <b>Behälter</b>  <b>Mehrweg:</b> 50.000 Sektstopfen (Stapeln wird nicht empfohlen)  <b>Einweg:</b> 50.000 Sektstopfen (Stapeln wird nicht empfohlen)</p> <p><b>Etikett:</b> Artikel  Stückzahl  Ident Nr. (10 stellig)  Kontrolle (Name)</p>
<b>4.0</b>	<p><b><u>Lagerung:</u></b></p> <p>Empfehlenswert ist, die Stopfen keiner direkten Sonnenbestrahlung über einen längeren Zeitraum auszusetzen. Die Stopfen können kalt, aber trocken gelagert werden. Für eine problemlose Verarbeitung empfehlen wir aber Raumtemperatur.</p>



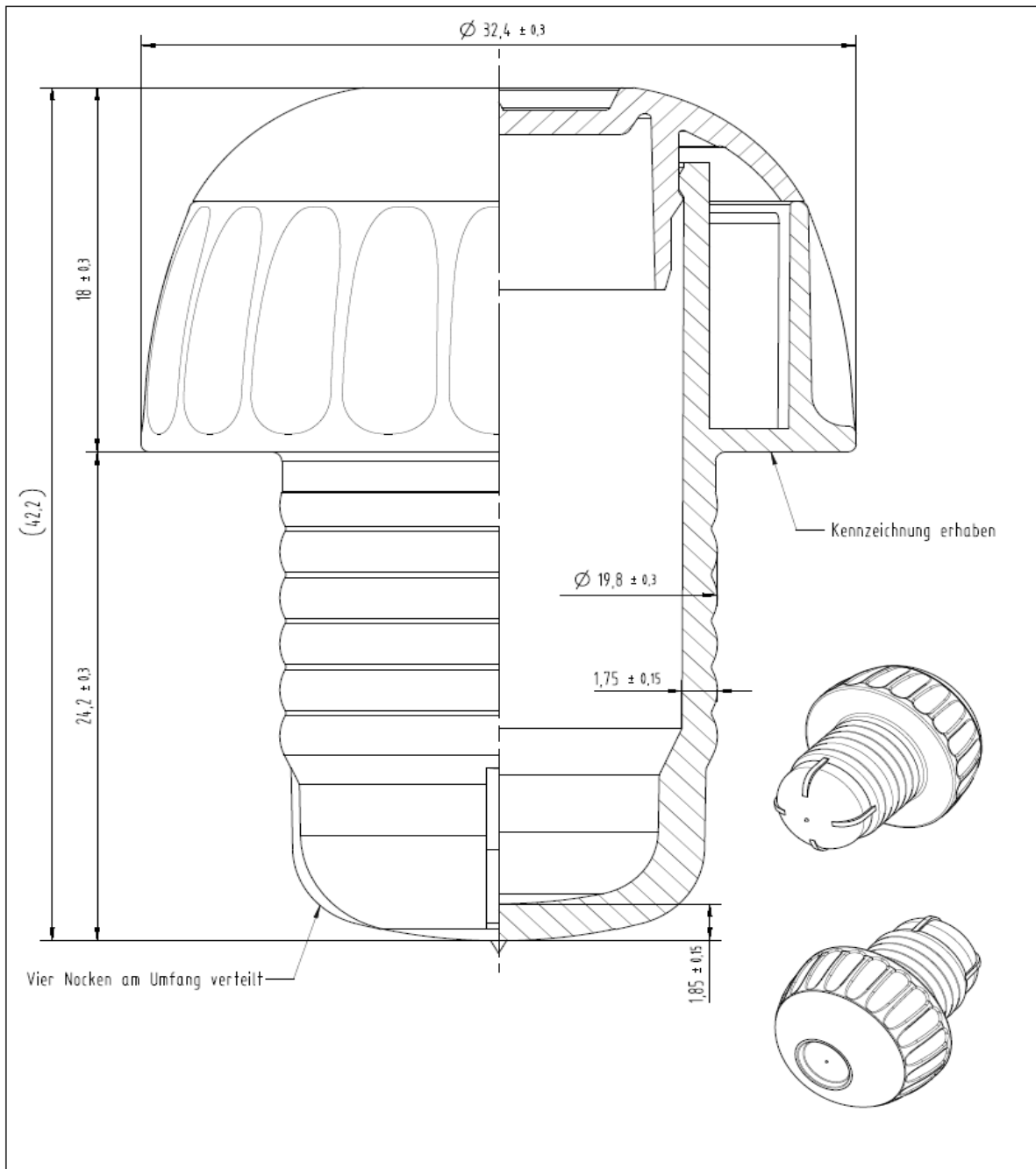
**Produktspezifikation**  
**Sektstopfen**  
**Typ PEPCO (Zweiteilig)**

Seite: 2 von 2

Version: 2/2011

Kennziffer	Eigenschaften und Sollwerte
5.0	<p><b><u>Einsatz in tropischen bzw. subtropischen Ländern:</u></b></p> <p>Für den Transport von Schaumwein in tropische bzw. subtropische Länder sind Kühlcontainer erforderlich. Weiterhin ist der Einsatz einer Vierdrahtagraffe empfehlenswert.</p>
6.0	<p><b><u>Verarbeitungshinweise:</u></b></p> <p>Praxisgerechte Tests sind zwingend erforderlich. Bitte Hinweise von Kennziffer 4.0 "Lagerung" beachten. Dieser Stopfen ist nicht für die Pasteurisation geeignet.</p>
7.0	<p><b><u>Materialzulassung:</u></b></p> <p>Die zur Herstellung des Polystopfens verwendeten Materialien, unter der Kennziffer 2 aufgeführt, entsprechen dem Stand des Deutschen Lebensmittelgesetzes und der FDA. Auch entsprechen sie den Anforderungen des Umweltschutzes. Konformitätserklärungen für die jeweiligen Materialien liegen uns vor.</p>
8.0	<p><b><u>Sonstiges</u></b></p> <p>Im Rahmen einer kontinuierlichen Produktverbesserung behalten wir uns Änderungen vor.</p>

	<p><b><u>Öffnungshinweise für CO2-haltige Getränke:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Flasche sollte ausreichend gekühlt sein und vor dem Öffnen nicht geschüttelt werden.</li><li>■ Die Metall-Flaschenkapsel ist bis unterhalb des Rings am Flaschenhals zu entfernen.</li><li>■ Den Drahtaufsatz ablösen, die Flasche etwas geneigt halten. Niemals die Flasche in Richtung von Gesicht oder Körper halten.</li><li>■ Der Flaschenhals ist mit einer Hand gut festzuhalten und der obere Teil des Verschlusses mit der anderen Hand ebenfalls sehr fest zu umfassen.</li><li>■ Den Stopfen gut festhalten, nach und nach die Flasche drehen und nicht umgekehrt. Die Bewegungen sowohl ruhig als auch kontrolliert ausführen.</li></ul>
--	--



Formgröße	Formhöhe	Kunststoff	PE	Kunde	Maßstab	Maße ohne Toleranzangabe nach DIN 16901
Normalien	Spritzgussmaschine	Schwund		Fa. Pfefferkorn	4:1	
h				Kunden-Artikel-Nr.	PF Werkzeug- u. Artikel-Nr.	
g						
f						
e						
d						
c						
b						
a						
Ind.	Änderungs-Nr.	Datum	Name	Bearb.	Datum	Name
				Gepr.	27.05.10	Gr
				Zeichnungs-Nr.		Revision
				0 0647 600 1A		A
						Bl.